

in dem gewerb zu hilf kum es weigt er. so ist es
 ein zeichn das erß vngern thut. **Und** alles das
 das die wirt von den freunden expotten. das nym
 mit hertzlicher dancknekeit. so machß du dich
 würdig. das man dir pillich pey steh. **Cattho. Gib**
 dir aber dem armer freunt eyne geringe ga-
 be die nym mit lustikeit. **und** vergiß des miht.
 das das du vollkumlichen lobß. **Seneca. wer** den
 andn pit vmb hilf. **und** genx stweigt. so ver dem
 er das er ym ab sagt. **hastu** aber ein kargn freunt.
 den pit miht zu dem gewerb. **wan** der sich in die hand
 mer dan in die freuntshaft. **von** dem her auch
 dem getrewen. **und** glaub ym miht demß gehay-
 mß. **wan** er ist in verdenden des verret nuss. **Aber**
 so er dem freunt ist. so ist der freuntshaft zwiffeln
 dir **und** ym das der stetikeit. das du ym getrew
 bleibst. **und** ym nicht in demß gehaymß sagß. **Byrach**
wer so offenpart seinß freundes geham. der ist
 falsch treulos. **und** vn erlich. **und** er macht sich fre-
 euntshaft vnwürdig. **Salomon. wen** dem freunt
 kumpt zu dir **und** pit dich vmb icht. **sprich** miht
 zu ym kumpiß morgen wider kanstueß ym zehant
 gebn. **und** beswert dich die pette miht. so gib ym
 mer dan er pit. **wan** das machß den getrewen der
 freuntshaft lustig. **und** höflich. **Amphilus. wer** do
 palß gibt der gibt es zwifach. **aber** wer die gabe
 verzeucht. der waiß miht was er gebe schal ze danck.
Es ist vil wegtlicher das man zehant die pett verfa-
 ge. dan das man sie lange zeit auf schrib. **Es** ist au-
 ch vntter den freunden schamllich. **wu** man gelobt
und helt sein miht. **und** es ist vil danck nemer das
 man verfaße dan mit lügen die gabe verzihen.